

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Erfahrungsbericht zum Studium an der **Universität Augsburg**

Studiengang und -fach: **Jura- Rechtswissenschaft**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? **2. Semester**

In welchem Jahr haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen? **2011**

Deutsche Auslands- oder Partnerschule

Name der Heimatschule: **Magyarországi Német Általános Művelődési Központja**

Adresse der Heimatschule: **Duna utca 33.**

6500 Baja

Ungarn

Studien- oder Berufsberater an der Heimatschule:

Kontaktdaten des Studien- oder Berufsberaters:

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Was hat Sie zu einem Studium in Deutschland bewogen?

Da ich ein deutsches Abitur erwerben konnte, wollte ich dadurch die Möglichkeit nutzen in Deutschland zu studieren. Außerdem wollte ich meine Deutschkenntnisse verbessern.

Haben Sie sich gezielt für ein Studium in Bayern bzw. an Ihrer Universität entschieden? Wenn ja, welche Gründe gab es konkret dafür?

Bayern an sich fand ich immer ein sehr schönes Bundesland. Das Bildungswesen Bayerns hat einen guten Ruf und ist weltweit anerkannt, deswegen habe ich mich für Bayern entschieden.

Welche Vorstellung hatten sie von einem Studium in Bayern? Inwieweit sind diese erfüllt worden? Welche wurden nicht erfüllt?

Ich hatte ganz ehrlich keine große Erwartungen gehabt gegenüber meinem Studium. Bis jetzt habe ich fast nur positiven Eindrücke gewinnen können. Die Einstellung der

Professoren hat mich auf jeden Fall fasziniert. Die versuchen uns tatsächlich mit Leib und Seele das Wissen zu vermitteln.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Informationsmöglichkeiten gab es für Sie? Welche Informationen hätten Sie sich zusätzlich gewünscht?

Es hat bei mir an Informationen nicht gemangelt, denn man kann heutzutage alles im Internet finden.

Haben Sie spezielle Internetseiten genutzt? Wenn ja, welche?

<http://www.studis-online.de/>

Diese Seite habe ich gerne öfters benutzt. Es gibt zahlreiche objektive Berichte über die Universitäten bzw. Studiengänge. Auf der Seite gibt es auch Foren, in denen viele Studenten ihre subjektiven Meinungen veröffentlichen. Diese können in den meisten Fällen sehr hilfreich sein.

Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie geben?

Wenn man sich für ein Studium im Ausland entschieden hat, muss man sehr viel Fleiß, Durchsetzungsvermögen und Willen haben. Man verlässt dadurch nicht nur sein Heimatland, sondern dabei auch die Familie, beste Freunde, Bekannte. Ich will jetzt niemanden davon abschrecken im Ausland zu studieren, aber das muss auch in Betracht gezogen werden.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Bei der Ankunft sind sämtliche obligatorische Formalitäten zu erledigen. Den festen Wohnsitz anmelden, sich bei der Krankenkasse anmelden, ein deutsches Konto eröffnen und manche Studierende müssen vielleicht eine Aufenthaltserlaubnis besorgen.

Gibt es an Ihrer Universität spezielle Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger? An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden?

Es gibt die Einführungstage, die in der Regel 3 Tage lang dauern. Während dieser 3 Tage bekommt man alle wichtigen Informationen. Die "Erstis" (Erstsemester) werden in Gruppen eingeteilt und bekommen einen Tutor zugewiesen. Dieser ist dann in den ersten Wochen ein optimaler Ansprechpartner, da dieser Tutor den selben Studiengang gewählt hat und sich schon in einem höheren Semester befindet. Dementsprechend ist er der

perfekte Ansprechpartner was die Uni, Professoren und Lehrfächer betrifft. Desweiteren helfen einem die Mitarbeiter der Universität gerne weiter.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ich bin bis jetzt mit meinem Studium und mit allem was noch dazu gehört völlig zufrieden.

Wo sehen Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums?

Ich würde gerne in Deutschland bei einer internationalen Firma Rechtsberater werden, und nebenbei auch mein eigenes Unternehmen gründen und führen.

Unterkunft und Leben

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Am einfachsten ist wenn man im Internet sucht. Die Wohngemeinschaft ist gleich eine gute Möglichkeit neue Leute kennenzulernen. www.wg-gesucht.de ist eine sehr gute Seite Wohnungen oder ein WG Zimmer zu finden.

Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten?

Es ist natürlich immer unterschiedlich. Ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft kostet zwischen 200-350 Euro warm pro Monat. Natürlich kommt es immer darauf an in welcher Stadt man studieren möchte.

Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten?

500.-Euro + Miete

Beschreiben Sie kurz den Ort Ihrer Universität. Wie ist das Freizeit-/Sport-/ Kulturangebot?

Augsburg ist die drittgrößte Stadt Bayerns und hat ca. 250.000 Einwohnern. Man kann sich sehr gut kulturell weiterentwickeln. Wie in jeder Stadt gibt es Stadtführungen, die einem einen kleinen Einblick in die neue Umgebung geben können. Augsburg hat eine sehr schöne Altstadt mit vielen kleinen Gassen und Cafes. Alle wichtigen Geschäfte befinden sich in der zentral gelegen in der Innenstadt. Wie in jeder größere Stadt gibt es ein reichhaltiges Angebot an Sportmöglichkeiten, Kulturveranstaltungen und Freizeitangeboten. Die Nähe zur nächst größeren Stadt nach München ist auch

besonders zu betonen. Regionalzüge fahren dorthin jede Stunde, somit verdoppelt sich das Kulturangebot sehr schnell.

BayBIDS-Stipendium

Wie wurden Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam?

Die Studentenzentrale meiner Universität hat mir damals eine Email geschickt, dass ich gute Chancen hätte, wenn ich mich für das BayBIDS Stipendium, bewerben würde.

Bei wem mussten Sie sich für das Stipendium bewerben?

Die Studentenzentrale hat mir ein Bewerbungsformular der BayBIDS geschickt in dem ich mich um das Stipendium beworben habe. Dieses habe ich ausgedruckt, ausgefüllt und direkt per Post an BayBIDS geschickt.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum: **Augsburg, den 28. März 2012**